



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Ladakh inklusive Nubra & Tso Moriri:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Flug nach Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Vertreter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Delhi - Leh (per Flug) Am Morgen bringt uns ein kurzer Flug in die Hauptstadt Ladakhs, nach Leh . Leh, aufgrund seiner Höhenlage (3500 m) auch "Dach der Welt" genannt, ist historisch als Knotenpunkt für den Handel auf der Alten Seidenstrasse von Bedeutung. Den restlichen Tag über nehmen wir uns die Zeit, um uns an die Höhenlage zu gewöhnen.
Tag 03		Ausflug: Spituk, Phyang Wir fahren zum Kloster Spituk, dem Mutterkloster der Gelugpa-Sekte (Gelbmützen) in Ladakh . Es wird von zahlreichen Mönchen bewohnt und ist reich mit Thangkas , Brokatseiden, Ritualgeräten und Götterstatuen geschmückt. Anschließend folgen wir dem kargen Indus-Tal ein Stück abwärts und fahren dann in ein fruchtbares Seitental zum Kloster Phyang . Durch die Tor-Chorten bummeln wir zum Klosterhof, besichtigen die Gebets- und Versammlungshallen dieses Rotmützen-Ordens (Kargyüpa) und haben einen schönen Fernblick über die Flachdächer der Oase. Rückkehr nach Leh. Am Nachmittag wandern wir über das Dorf Changspa zur modernen, 1985 vom Dalai Lama eingeweihten Shanti-Stupa auf einem Hügel. Besonders schön ist die Stimmung am späten Nachmittag, wenn die tiefer stehende Sonne Leh und die Berge in ein mildes goldgelbes Licht taucht.
Tag 04		Leh Heute fahren wir in der Nähe von Leh. Hier ist die Region wegen einem Sozial-Projekt bekannt. Das Mahabodhi-Projekt ist eine Hilfsorganisation, die sich vor 50 Jahren in den Slums von Bangalore in Südindien gründete und heute mit mehreren Zentren in ganz Indien vertreten ist. Sie wird in der Nähe von der Stadt Leh von einem buddhistischen Mönch geleitet. Die Zentren bestehen aus einer Schule, einem Internat, einem Altenheim, einem Meditationszentrum, einem Verwaltungszentrum und einem Kloster. Die Mahabodhi-Zentren finanzieren sich nur aus Spenden und mit der Arbeitskraft ehrenamtlicher Helfer. Am Nachmittag kehren wir nach Leh zurück und unternehmen wir einen Spaziergang durch den Ort. Am Abend besteht die Möglichkeit eine Tanzvorstellung zu besuchen und das lokale Bier von Ladakh (Tschang) oder Buttermilch zu genießen.
Tag 05		Leh - Thiksey - Hemis Heute steht ein Ausflug nach Tikse , in das größte Kloster des Gelbmützenordens auf unserem Programm. In der eindrucksvollen Klosteranlage, die wie eine eigene kleine Stadt an steilen Berghängen errichtet wurde, nehmen wir an einer Morgenzeremonie teil und besichtigen eine bedeutende Sammlung tibetischer Schriften. Weiter geht es in das Dorf Shey , dessen kleiner Palast in früheren Zeiten den Königen Ladakhs als

		<p>Sommerresidenz diente. Malerisch auf einem Felsen hoch über dem Industal gelegen, ist Shey vor allem bekannt für seine 11 m hohe, goldene Buddha-Statue.</p> <p>Weiter geht es das Indus-Tal flussaufwärts Richtung Hemis. Wir nehmen uns Zeit für die Besichtigung des größten und reichsten Klosters Ladakhs, Hemis. Farbenprächtige Fresken, wertvolle Thangkass, Buddhabronzen aus dem 12. Jahrhundert und eine ausgezeichnete Bibliothek erwarten uns in den Räumen der Klosteranlage. In Hemis findet jedes Jahr das berühmte Fest des Padmasambhava statt, ein buntes Fest mit Maskentänzen zu Ehren des Schutzherrn des Klosters. Wir übernachten in Hemis.</p>
Tag 06		<p>Hemis - Shang Heute beginnen wir mit unserer Trekking nach Shang. Wir werden ca. 4 Stunden unterwegs sein und werden ca. 150 m. Aufstieg und 300 m. Abstieg während des Trekkings überwinden.</p> <p>Es geht auf einen Schotterweg zuerst in nordöstliche Richtung nach Martselang. Unsere Route die Route führt in ein schönes Tal. Unser Zeltlager liegt an einer Höhe von 3.650 m. und befindet sich nicht weit vom Kloster Shang.</p>
Tag 07		<p>Shang - Shang Phu Heute besichtigen wir als erstes das Kloster von Shang Gompa. Anschließend sind wir heute ca. 6 Stunden unterwegs und werden einen Aufstieg von 700 Meter hinter uns gebracht haben. Wir folgen den Weg vom Shang Gompa weiter und laufen ca. 200 Meter zu dem Dorf Shang. Meistens sieht man hier die Frauen, die hier in der Landwirtschaft arbeiten.</p> <p>Wir wandern weiter. Auf 4.200 m erreichen wir unser Zeltlager bei der Hochalm Shang Phu (4.300 m).</p>
Tag 08		<p>Shang Phu - Gangpoche Heute stehen uns zwei lange und anstrengende Tagesetappen bevor. Wir werden heute ca. 6 Stunden zu Fuß unterwegs sein und einen Aufstieg von 750 Metern und einen Abstieg von 600 Metern hinter uns bringen. Daher verlassen wir Shang Phu rechtzeitig und machen uns auf dem nach Weg Shang La (4.840 m). Bei klarem Wetter sehen wir unterwegs die Berge von der Stok Kangri-Gruppe und mit etwas Glück auch noch die Gipfel der Karakorum Berge !</p> <p>Wir überqueren den Pass und steigen hinab zur Matho Phu (4.300 m), wo wir unsere heutige Mittagspause machen. Anschließend geht es wieder bergauf und wir überwinden einen weiteren Pass (ca. 4.440 m), durch die Hänge wandernd erreichen wir unser Zeltlager bei dem Ort Gangpoche.</p>
Tag 09		<p>Gangpoche - Hochweide Heute haben wir auch einen langen Tag vor uns. Wir werden heute ca. 6 Stunden unterwegs sein und einen Aufstieg von 600 Meter und einen Abstieg von 700 Meter hinter uns bringen. Heute überqueren wir den Pass Matho La (4.900 m). Bei klarem Wetter genießen wir einen schönen Ausblick auf Matho-, Golep- und Stok Kangri. Wir steigen ins Tal hinab des Flusses Stok und zelten auf einer grünen Hochweide, die an einer Höhe von ca. 4200 Meter liegt.</p>
Tag 10		<p>Hochweide - Stok - Leh Heute verlassen wir unser Zeltlager und gehen ca. 3 Stunden und haben ca. 600 Meter Abstieg hinter uns zu bringen. Wir folgen einen Weg nach Lamung und gelangen zu den Ruinen von Stangla Khar. Diese Befestigungsanlage stammt aus dem 19. Jahrhundert. Wir werden bald unser Trekking beenden, wenn wir den Ort Stok (3.600 m) erreicht haben.</p> <p>Ziel unseres heutigen Ausflugs ist eben dieser kleine Ort Stok und sein wunderschöner, 200 Jahre alter Palast. Mehrere Räume des zum Teil noch bewohnten Palastes wurden als Museum hergerichtet und bieten dem Besucher einen Einblick in das Leben der ehemaligen Königsfamilie. Die einstigen Privatgemächer des Königs beeindrucken ebenso wie eine Vielzahl alter</p>

		<p>Erbstücke und die Kronjuwelen. In Stock warten schon unsere Geländewagen und bringen uns nach der Besichtigung nach Leh. Der restliche Zeit steht zur freien Verfügung.</p>
Tag 11		<p><u>Leh Ausflug : Alchi, Likir</u> Vormittags fahren wir durch eine atemberaubende Naturlandschaft von Leh nach Alchi. Der kleine Ort <u>Alchi</u>, zum UNESCO-Kulturdenkmal ernannt, beherbergt in seiner Gompa den größten Kunstschatz Ladakhs, Fresken aus dem 9. Jahrhundert. Die Gompa Alchi wurde im 11. Jahrhundert gegründet und ist berühmt für seine kunstvollen Fresken, Schnitzereien und Mandalas. Anschließend besuchen wir das <u>Kloster Likir</u>, dem heute ein Bruder des Dalai Lama vorsteht.</p>
Tag 12		<p><u>Alchi - Lamayuru - Leh</u> Heute fahren wir in Richtung Kargil nach Leh. Auf dem Weg besichtigen wir das Kloster von <u>Lamayuru</u> (3.600 m), das wahrscheinlich älteste in ganz <u>Ladakh</u>. Die Klosteranlage, in bizarrer, vielfarbiger Landschaft auf einem Felsen errichtet, zu dessen Füßen die Mönchhäuser und das Dorf liegen, besticht durch eindrucksvolle Wandmalereien. Am späten Nachmittag Ankunft in Leh.</p>
Tag 13		<p><u>Leh - Delhi (Per Flug)</u> Vormittags Flug von Leh nach Delhi. Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des <u>Roten Forts</u> führt uns der Weg zur <u>Jama Masjid</u>, der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das <u>Grabmal des Mogulkaisers Humayun</u> (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und <u>Rajgat</u>, die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur <u>Kutab Minar</u>, einer 71 m hohen Siegessäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am <u>India Gate</u> lassen wir den heutigen Tag ausklingen.</p>
Tag 14		<p><u>Delhi - Europa (Flug)</u> Der heutige Tag ist als Puffertag vorgesehen, falls der Flug in Leh sich unerwartet verzögert (kommt gelegentlich vor) und zum relaxen gedacht. Je nach Abflugzeit werden Sie zum Flughafen gebracht.</p>